

Egon Matzner

Monopolare Weltordnung

Zur Sozioökonomie
der US-Dominanz

Metropolis Verlag
Marburg 2000

Inhalt

Vorwort	11
Danksagung	13
1. Teil: Einleitung	17
1.1 Was es zu entdecken gilt	18
1.2 Der Schlüssel: Der sozioökonomische Kontext oder die Logik der sozialen Situation	23
2. Teil: 1989 – Ende des Systemwettbewerbs	39
2.1 Der Fall der Mauer – seine sozioökonomischen Folgen	40
2.2 Warum die Planwirtschaft unterliegen musste	74
3. Teil: Vom Plan zum Markt	83
3.1 Agenda zur sozioökonomischen Rekonstruktion Zentral- und Osteuropas	84
3.2 Lehren aus der Transformation	91
4. Teil: Integration und Desintegration	109
4.1 Ein sozioökonomischer Kontext für ein zivilisiertes Europa ...	110
4.2 Regionale (Nicht-)Kooperation und EU-Erweiterung	130
5. Teil: Arbeitsgesellschaft	141
5.1 Zur Standortdiskussion	142
5.2 Geht der Gesellschaft die Arbeit aus?	152
6. Teil: 1999 – Monopolare Weltordnung	165
6.1 Der Washington-Consensus und kein Ende	166
6.2 Von der Bipolarität zur monopolaren Weltordnung	179
7. Epilog: Zurück in die Zukunft	211
Literaturverzeichnis	219
Register	233